

INW Jahresbericht 2014 des Präsidenten

Liebe INW Mitglieder,

Nach der letztjährigen GV war die INW Fussballschule 2014 im Fokus.

Mirco Fuchs und Martin Bader als TK haben sich um den ganzen Spielbetrieb gekümmert und sich Gedanken gemacht wie der Polysportive Teil besser integriert werden könnte, der ja ein Jahr zuvor bei den Kinder sehr gut angekommen ist. Schlussendlich wurde entschieden das Ganze im 1. Turnier, welches Montag & Dienstag stattfindet zu integrieren. Von den Feedbacks seitens, Kindern, Eltern & Trainer denken wir hier eine gute Mischung gefunden zu haben, welche wir auch in Zukunft beibehalten möchten.

Die grösste Veränderung und Herausforderung der Fussballschule war aber sicher die Einführung der Mittagsverpflegung um welche sich Bruno Benker intensiv kümmerte. Vieles musste geklärt werden. Wer betreut die Kinder über den Mittag? Wie werden die Kinder beschäftigt? Kürzen wir die Mittagszeit? Was ist dann mit dehnen welche nach Hause gehen? Wie sieht es bzgl. Busverbindungen aus? etc. Schlussendlich denke ich haben wir eine gute Lösung gefunden. Die Mittagszeit wurde um eine Stunde gekürzt bzw. der ganze Nachmittagsblock wurde einfach um eine Stunde hervorgezogen, so dass die Kinder von der Intensivität nicht überfordert werden. Für das kochen der Mahlzeiten konnten wir die Familie Hösli und Ihr Team gewinnen was für uns ideal war. Bruno konnte zudem ein sehr abwechslungsreiches und attraktives Mittagsprogramm auf die Beine stellen, was vom Basteln über Spiele bis zu einer Zaubershow reichte. Das Angebot wurde von rund 50% der Kinder wahrgenommen und erwarten hier eine steigende Tendenz.

Ein Thema mit dem auch wir zunehmend zu kämpfen haben sind die freiwilligen Helfer. Ein Thema mit dem viele Vereine konfrontiert sind. Auf den Aufruf für die Mittagsbetreuung meldeten sich gerade Mal 4 Mütter. Aber auch bei der Trainersuche sah es schon besser aus. So konnten wir dieses Jahr nicht viele Mannschaften mit 2 Trainer bestücken und mussten einige Junge Trainer alleine der Herausforderung stellen. Desto erfreulicher war aber das Ergebnis zusehen, wie sich alle engagierten und einen tadellosen Job machten.

Daher kam es uns nicht ganz ungelegen, dass wir dieses Jahr auch bei den Kinderanmeldungen einen Rückgang verzeichnen mussten und bei den Kleinen & Grossen jeweils um eine Mannschaft reduzierten.

Trotz allem schauen wir auf eine sehr tolle Woche zurück und denken sind auf dem richtigen Wege auch dieses Jahr wieder den Kindern eine tolle Woche bieten zu können.

Es war aber natürlich nicht das ganze Jahr Fussballschule.

So waren wir auch dieses Jahr wieder mit einer Mannschaft am „Grümpi“ des FC Wollerau vertreten. Die Jungs so wie die 2 Star Fussballerinnen gaben eine solide Leistung ab und haben das angepeilte „Minimum Ziel“ Gruppenphase überstehen erreicht. Danach war aber das Turnier auch für uns bald zu Ende und wir gingen zum gemütlichen über. Mit Essen und eins, zwei Bier liessen wir den Abend ausklingen.

Im Herbst findet traditionell die „Chilbi Wollerau“ statt wo wir auch dieses Jahr mit unserem Festzelt vertreten waren. Zwar gab es dieses Jahr kein „Nati-Spiel“ das zu übertragen war, destotrotz wurde unser Zelt gerade an den Abenden nicht schlecht besucht. Dank Alain Hersche Initiative fand am Samstagnachmittag ein „Jass-Turnier“ statt. Jung und Alt sassen zusammen und hatten viel Spass, auch wenn das Turnier am Schluss einige Stunde länger dauerte als geplant. Es war ein voller Erfolg und werden es wohl auch im 2015 wieder durchführen.

Das INW Jahr ging auch dieses Jahr wieder mit dem INW – Guy Mathez - Hallenplauschturnier zu ende. Guy Mathez haben vollen Einsatz gezeigt und stellten einmal mehr einen Top Anlass auf die Beine. Rund 12 Mannschaften kämpften bei den Disziplinen Fussball, Pfeilwerfen, „Töggele“ und Jassen um den heissbegehrten Turniersieg. Es herrschte eine sehr friedliche Stimmung und war ein Anlass der bei den Teilnehmer sehr gut angekommen ist. Destotrotz gibt auch dieser Anlass Arbeit weshalb auch Guy Mathez sich bzgl. Weiterführung Gedanken machen. Wir hoffen aber, dass es sich nicht um die letzte Ausführung handelte und der Anlass in irgendeiner Form weiter stattfinden wird.

Ich möchte mich bei allen welche uns in irgendeiner Form unterstützen ganz herzlich danken! Meinen Vorstandskollegen Bruno Benker und Andrea Vogel. In gewissen Zeiten waren wir gerade Mal zu Dritt und mussten leider auch in letzten Minuten Arbeiten von anderen Übernehmen. Es war nicht immer einfach, haben es aber irgendwie immer hingekriegt. Dafür einen ganz grossen Dank!

Gerade in solchen Zeiten ist es schön zu sehen wie wir von aussen unterstützt werden. Erlauben Sie mir kurz einige ohne Garantie auf Vollständigkeit zu nennen. Alain Hersche, Michi Betschart, dem ganzen Guy Mathez Team, der Familie Hösli sowie Familie Benker und Regula Greutmann.

Möchte aber auch dem FC Wollerau, der Raiffeisenbank und der Gemeinde Wollerau für die gute Zusammenarbeit ganz herzlich danken.

Zum Schluss möchte ich mich aber liebe Mitglieder bei Ihnen ganz herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Finanzielle Unterstützung danken.

Mit freundlichen Grüssen
Dominic Keller - INW Präsident